Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Jahrgang 193.

Bezuge, Preis für Sale und Glebidenftein 2,50 Mart, burch die Hoft bezogen 3 Mart für bas Biertele tabr. Die galleide Zeitung erfeicht wochentsglich gertmal. — Er atis Bellagen: Salleider Courier ibe Zeitung erfeicht wochentsglich gertmalteit Gemeinschaftlage. Omgentliche in der Unterhalteit Gemeinschaftlage.

Zweite Ausaabe

Angeige. Gobahven far bie fünfgefpaltene Beitigelie ober beren Raum für Jale 15 Pfennt auswarte 20 Pfennig. Reffamen am Salus ber erbattionellen Thelle bie gelte 60 Pfennig. Murteg Amabme bei ber Ergebilton in Sale af, mib bet allen befannten finnonern-Speditionen,

Dienstag 10. Juli 1900.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Celephon Dr. 031.

Der greise Lis Dung-Afdaug ist vor einiger Zeit nach Ganton entsandt worden; man darf wohl annehmen, daß er der Berschweiten gegen die Fremden ferngeslanden hat und daß feine Anliedung and Ganton ieiner Zeit erfolgt ist, um seine etwaige Einsprache zu verhindern. Leider vird er ich ich wertlich von Anuton entsernen fönnen, denn dort ist die nurtheren Einstellich von Ganton entsernen einstellich unterflützt von den und America, Australien und Hollandigen unterflützt von den und America, Australien und Hollandigen ledenden Schinden, seit Zahren einen Ausstandigen und ein Ausstellich und der Verlagen einen Ausstandigen und ein Ausstellungsgebiet einigermaßen in Ordnung zu halten. Ion den Verlagen der Verlagen der

Das "Marine-Berordnungsblatt" peröffentlicht eine Orbre Sr. Majestät bes Raisers, nach welcher die bisherige zweite Division bes ersten Geschwabers die erste Division wird, 965 Ausgestellen 2015 bisherige erste unter Hinzutritt bisherige erste unter Hinzutritt jers "Hela" die zweite wird, Tinision wird vom 8. Just während die bisherige erste it kleinen Kreuzers "Hela" die nummehrige zweite Division wird als befonderer Rommandoverband betachirt und begiebt fich nach Oftasien, wo sie unter Beibehattung ber Bezeichnung "zweite Division bes ersten Geschwabers" in allen Beziehungen bem Kommando b.s Kreuzergeschwabers unterstellt wirb. Cammtliche nach Ofiafien entfandten Chiffe unterstehen mit bem Gintreffen auf ber ofiafiatischen Station

bem Kommando bes Krengergeschwabers. Berlin, 9. Juli. Bom Chef bes Krengergeschwabers ift folgende, Tafu, ben 7. Juli batiete telegraphische Melbung

folgende, Talti, vein ir Junt venner eingegangen: wird noch isglich aus den Befeitigungen des Lieufin mird noch isglich aus den Befeitigungen des Lieufis im Beben, den Batterien im Rorden und dem Fort in der Chinefentiadt beidebilen. Die häufigen Angeiffe auf die Freisbenniedriassung find bisher obgemielen worden, meilt unter schweren Befulten der Chinefen. Unster Truppen batten tein, die der ein ihr angeich auch der Befulte Gesten ift ein americanischer Trassportdompfer mit 1200 Wann, beute em französischer mit 1400 Soldaten und einer Seldbatterie eine cetroffen.

graunichmeter, 9. Juli. Wie de "Braunschn. Cb. Big." mibet, verlautet, daß Oberfleutnant von Anniedt, Kommandeur die Pkaunschaefigiden Quierretiginneil Rr. 17, für de Höghtung der demindigt nach China abgehenden Ravallerietruppe in Ausflete groommen ist.

straumschreigischen zwarenteginnen IR. 17, für die Fährung der benmächt in ach China abgehenen Kavallerietuppe in Aussicht genommen ist.

2 on 10 on, 9. Juli. Abendblätter melden aus Tientstu von 2. Juli: Die verbindeten Streitstätte wurden heute sieht von einer sichen Plainstein benmacht in. In der gesteren beranglodern, wur gestern eine Aussichen Stadisten berantwickt. Um der gesteren beranglodern, war gestern eine Aussiche Stadisch ist die Gestern beranglodern, war gestern eine Aussiche Richten gemacht worden. Streitstad wird der Aussiche Beite gemacht worden. Wie stehe Beranglodern der Richten Gesten der Beitelber Bichtung aus Weisen auf der Richten Gesten von 20. Im Bodge eines Richten von 20. Im Bodge eines Richten der geste Geweiche gemeinschaftlich worgen istlichen Steinschaftlich von 20. Im Bodge eines Richten der geste Geweiche gemeinschaftlich vorgeben istlien, wurden diese eine Zeich, die Bestehe und die Aussiche Bestehe und der Aussichen Steinschaftlich unter der Gesten die eine Aussich die Aussiche Bestehe und der Aussiche der Gestehe und der Aussiche Bestehe und der Aussiche Bestehe und der Aussiche Bestehe und der Aussiche der Aussiche Bestehe und der Aussiche Bestehe und der Aussiche Bestehe und der Aussiche Bestehe und der Aussiche Bestehe Aussiche Bestehe und der Aussiche Bestehe Aussiche Bestehe Aussiche Bestehe Aussiche Bestehe Aussiche Bestehe Aussiche Aussiche Bestehe Beste

Feindes. Food find die auf unfinger Sein nem seiner Seinmandungen.
Die Handelstreie in Beling inwablisften allgemein mit-den belageten Fernden, denen sie vertohlen Lebensmittel gusphen.
Londoner Abendblätter melden aus Tientsin vom 6. de.:
Londoner Abendblätter melden aus Tientsin vom 6. de.:
Die Ehrstindeten autworteten mit dem Feier Angelifplinder vom Artegsschiff "Terrible" und gwangen die Chincien
nach siedenstlindigen Kampfe sich gerinkaysiehen.
London, 9. Juli. Nach einem Telegramm der "Taith
Nati" and Schaushal von gestern haben die Teutschie, als
der Angeriff auf die Freinden in Beting begann, das Tschien.
Wieng-Too

Pring Tichang bie übrigen Thore beseihe. Es habe fid ein bestiger Ramps entsponnen, bei dem 2000 chinessiche Soldbaten und 5000 Boger gefallen seien. Die Deutschen hätzen gang dervor-ragendes geleistet, indem sie mit there beiben großen Ge-schieben die engen Straften an dem Thor rein segten. En Bourier, welcher am 3. Juli am Beting abgegangen sei, berischer, bost die Gesandsschaften mit Rahrungsmitteln verschen sein,

Aufrichrer zu vertheibigen.

2 on bo n. 9. Auf. Gine hente eingetroffene Sebriche
bes britischen kontreadmirals Bruce and Aafn vom 7. Juli
nichter Ge beite geleich gereichte von 7. Juli
nichte Gereich geleich gelei

neter Augefortung in der Segento des Junigie gegeben.
Bert in, 9. Juli. Nach einer telegraphisten Melbung des beutischen Konfuls in Zücifu find die fatholische Mission in Alching-fledult und die amerikansische in Kinglis gestlächet norden; die Boger bedrochten die Zestgesphenkation Hungsfieln und fuchten die Brookterung von Zichfu aufgareiten.

deter Deutigien und Englander find her eingeringen. Es find zehn weitere Arnasportschiffe gehartert worden, neue Truppen nach China zu bringen. Die Pferdeausfuhr deutschieden Erfald verboten.
Varis, 9. Juli. In Kammetreifen verlautet, die Regierung eine die die Ginnackspedition außer den beeits demülisten wier lienen Franks noch weitere vierzehn und eine halbe Million worden.

verlangen.
Rom, 9, Juli: Das jur Abfabrt nach China bestimmte Truppenefontingent feit fich aus 1882 Mann zusaumen. Der Tag ber Ausreile ift noch nicht bestimmt.

Deutiches Reich.

Deutiches Reich.

Salle a. S., 10. Juli.

Der Kaifer nahm, wie aus Kiel gemelbet wich, am Sonntag Abend die Meldung des Kommandeurs des Konigstillanenergimentes Pr. 13. Küngeladjutanten Walors von Seydenstüdene entgegen.

Mm Montag nahm Se. Malefalt das Frühlicht an Bord des Konigstillanenergimentes Pr. 13. Küngeladjutanten Walors von Seydenstützig und Verlagenstülle des Kriegshöfern (Wontag in E. Majefalt von Heinschlein Liefen Weiten Liefen Missen der Kriegshöfen anfect, um der de Unsreife des Eriegshöfens anfect, um der de Unsreife des Kriegshöfens anfect, um der des Unsreifenstüffenstüllen Eriffen anhem Paradbeifellung ein, am Uffer datte sich galteriches Publikum eingefunden. Kunft 8 Uhr machte der Kruger, "Sela" los, die Mannifagiten wechselten der Furger, "Sela" los, die Mannifagiten wechselten der Jurrahs. Tie "Sela" lautirte die Kauferftandarte auf Kaliferflanden bei Schaften der Schaften der Schaften wechselten der Jurrahs. Die Menffahrellen pietlen. Alle anstriehen Erighte wechselten Zopplaagen, die "Brandenburg" die kuntrandenburgide Klagge. Au genauen Mhösinden von einer halben Schafte flagge. Au genauen Mhösinden von einer halben Schafte flagge der Verlagen von Bölen um des Scheft des Verlagen der Verlagen von Bölen und der



tafet war ber Rriegeminifter General ber Infanterie v. Gogler

* Bie die "Nordd. Allg. Big." verninnnt, ift eine Cigung bes Bundesratheausichuffes für auswärtige Angelegen-heiten auf ben 11. Juli anberaumt worben.

ericeint. Die hallesche Zeitung hat wiederholt berartige unfinnige Behauptungen der gegnerischen Breffe guruckgewiesen.

* Wie die "Münchener Allgemeine Zeitung" meldet, verlich 13 - Megent Luilpold dem Bringen Joachim Albrecht von ugen den Subertus-Orden.

* Bei Erstattung des Micthszuses an verfeste Beaute aus Richdeends wird lünftig die eine in em Mickhäimle mit enthaltene, nichtgenfalls ibere Dobe nach durch sadverständiges Gui-adten feizusesnde Antschädigung für die Bereilistung einer in der veiberigen Michhebondung enthaltenen Erntralbeizung, elettrigken Beleuchtung oder ähnlichen Anlage von der Neickboerwaltung nicht Beleuchtung ober abnlichen mehr mit vergutet werben.

Mindland. Granfreich.

Braufreich.
Deputirten fammer. — Zuchtvolizeigericht.
In der gestigen Vormittagsfigung der Tepatistensammer richtete Mixman eine Jaiferellarion an die Regierung über die Missbründe, welche bei dem Leslaufe von Wolfe im Indudig zu Tage treken. Dron verlanzt die Un eibrickung des Tennindandels im Kampag wegen der von der Teptslation getriedenen Missbründe. Der Dandelsminister Millerand eilfrite die Unterzindung des Tennindands für unmöglich, desh fonne das Farlantun im Geleg der folleken, durch welches bereilbe gerzegelt wird. Mixman zieht bierauf eine Anterellation gurüt und deutgeben der Tennindandel im Kammayag unterlagt werden foll. Die Deputitensammer nahm die Volage betressend der die volleken vollekende vollikende vollekende volleken

genehmigten Gelegennvur vereierne des Stoloniere an. Stoloniers an. Stolonier Bu cht polize ig ericht fällte gestern ben Arboel gegen be nationalitischen Gemeindreckle Buriller und Goain und den Gerenten des Vlattes "Taspani" Fillau, welche beschaubigt find, dei dem 2. zum fantgebates Schöneifere für dem Moofaten Halacus Bolizedemite beiddingt palatem Polizedemite beiddingt under Millau wirde gir 3 Wonsten Schänging, Arviller und besten Millau wirde gir 3 Wonsten Schänging, Arviller 200 France Gelbbuse verantseit. Conin vorde freigeforochen.

Rufilanb.

200 jabrige Feier Des Bnborg'ichen Regimente

Gestern fand bie Feier bes 200 jährigen Jubilaums bes Byborg'ichen Insanterie-Regiments ftatt, beffen Chef ber bertiche Kaijer ift. Das Regiment erhielt anläglich seines Jubilaums von Kaiter Wilhelm aus Kiel folgendes Tele-

Jubitainus von Kaiter Zbugein und kan begen von gramm:

Au der seitenen Feler, welche Mein beaves Mydorg'iches Regiment aus Anlaß seines zweihundertigdrigen Beitebens heute begelt, spreche Ich demielben Meine würmften Kliedwünliche aus. Möckte eben Megiment vergönnt sein, treu der im Geilte seines großen Stillers gepflegten Tradition, alle Zeit fich die Zweitebenbeit seines Allesbachten Arcegsbern zu erringen. Zwisseln. I. R. Deerst v. Beefer bantte sogleich Sr. Majesiat dem Kanten Geweite in Meine Lieben für die helbe Wegrüßung.

läums des Mosfautischen Leibreginnents des Kaliers Ar. 6.5 fatt.

England.

Unterhaus. Der Erike Lord des Schages Balfour theilt mit, es lei ein Nachtragstredit fir die Forderit geweiten nach China nochonnois.

Bariamentsanteisfterst des Kunken Frodrick eine Kreitischen der die Geschicht der Schaft des Feling feben darzuhun, das der des Menken Frodrick eines Feling feben darzuhun, das der des Menken Frodrick eine Kreitischen der Schaft der Schaft

aufgelaucht fei und Javan iderhauft nicht solge Garantien gewagtt worden feien.

20 nd den, 9. Juli. Un terst au d. Der Parlamente Unteriefterär des Kriegkants, Bundbann, erflärt, 71 Kritungsgefüchige mit
11.740 Geichtlichbungen, 123 Kologeschüse mit 49 100 Geschüse,
badungen und 297 Woschwengefächige mit 4228 400 Battonn siehe
leit 1890 von englischen Fremen an China geliefert worden. Diese
Absten feien nicht erschöpfend; sie umfasten nur die Lieferungen
zweier Armen.

Der Rrieg in Giibafrifa.

Aus Kapital wird vom 8. zuli genelbei: Der Abrenfommandant Limmer hat die englijde Garmison in Austenburg ausgeschen, die Stadt zu übergeben, und verstadt,
bie die Stadt beherrichenden Sohen zu nehmen, ist aber
unter Idweren Verlussen mitägeworsen morden, nachden
ble Engländer vom einer Abstellung Amstralte aus Zerussellultstersingung erfolden batten. Deerst Andon fampte aus
6. und 7. Juli mit 3000 Auren, welche die Einchadhu bekroblen,
und trieb sie össtlich vom Bronkersprust guräd. Die Engländer
verloren dode 33 Mann. Der träßere Vräßbent Steip und
General De West sind mit 3000 Mann nach Fourtesburg
matschirt.

marigurt.

Reforia, 9. Juli. General Vullerist nach Besprechung
mit Feldmarich all Noberis wieder abgeteist.
Rapstad, 9. Juli. Lord Noberts sied den Minengefellischen mitgebeit, das sie Angestellen zusbeitens im Monat September nach Johannesburg zurücklebren könnten.

Telegramme.

Berfin, 10. Juli. Die noch in der Bisdung begriffene Brigade für China wird auf Befehl des Kaisers den Namen Seedrigade jühren und ca. 4500 Mann start sein. Die Kästrung dereschen wird einem Generalsentanat übertragen werden, der nach der Landung in Tatu das Oberfommando über sammtliche deutschen Landung in China übernimmt. Wie wir hören, werden sich im Stade der Seedrigade, deren Formitung in Willselmishaven geschießt, auch mehrere Generalsadsofsigiere befinden.

Donnoen.

London, 10. Jult. "Nenter" meldet aus Tient fin vom 1. Juli, daß am Worgen eine Erfundigung in der Richtung auf die Eingeborenenschot durch eine vereinigte Truppe vom Engländern, Kuffen, Amerikanern und Javannern in der umgefähren Starte von 1200 Mann unternennnen nurde. Die Erreitundaf fließ auf beträchtlichen Widerfand von feiten kleiner Abtheilungen

Truppen, Tientfin.

ines : willig Gebär Sodar Sigur vorge! Gena trogde von gebrar

perori Gerri

Im fteher fchrei geicht baß werd

lemi Sali fteht

Bei

60

Bo

Lent it. L. Safi. Dem Reuter'ichen Bureau wird aus Cope Coali-Caille vom 9. Juli gemeldet: Oberft Wielcod's traf mit Oberft Borroaghs zufammen und hofft Behmat morgen zu erreichen. Borroaghs wurde bei einem Mariff auf Kolofu zurüdgeworfen und halte dabei 5 Toble und 82 Berwundete.

Mine Rah und Fern.

gen. Anternationaler Genoffenschaftskongreft. Der zur Zeit in is tagende, aus allen Theilen der Welt beihickte internationale offenskaftslongreft hat den Anwalt der deutlichen landwickslädska n Genoffenikaalten Geschinrath Sa a si (Offenbach) zum Ehrene prafidenten ernannt.

Morb und Selbstuord. Wie der "Schwäh. Mertur" meldet, bat der Bantier Gouard Beder in Stuttgart feine Frau und fich selbst erichossen, wie es heißt, wegen starter Berluste im Baunwollgeschäft.

ermonen, we es grigt, wegen tatert vertugte im Zaumwoligefoorli-Brisammentros zweier Vollenge Ambridge Amilio wird genetiet: Somadowd Radmitteg 6 Uhr tuht in Folge ialficht Weidentbellung an dem weilichten istwo des Abachojes Wongarreth (Schleften) der Gibergug 1986 auf dem einfahrenden Bug 4463. Die Lofomotie des Kiltergages und etwo gehr Wagen wurden gertimmert oder befahabig. Berlegt wurde Riemand. Der Beleise wurde eingleifig aufrecht ethalten. Das gesperrie Giets fit seit Sonntag Radmittag wieder fairbet.

Lussaube ber Echiffsarbeiter in Rotterbau. Begen des Ausstandes der Schiffsarbeiter ift die Garuison burch ein Bataillon Agnatuteie aus Ventlegen und ein Estadorn Ausstleite aus dem Spag erftörft worden. Der Hoffs und der Aufgebreiten der Bernacht, Welche der Bernacht von Unsammungen fam es beute zu einigen fleinen Auffaufen. Mittagvartenillen durch einen Auffaufen. Mittagvartenillen durch eine Ausstleiten fortwickernen die Estad. Die auswärtigen Arbeiter, welche fich dem Ausstande nicht angelichloffen haben, werden vom Mittag befahrt.

ichust. U. der ihrer Meldung des "Liegntiger Anzeiger" nied hatte feith ein, von vier Bersonen befestesspichmerk auf dem highlichegange bei Bestern von einem Clienadungage übersahren, der Affalfer wurden zuch isofort gefodete und die anderen beiden sower vorlegt, daß an ihrem Kulfommen agsweiste wie

10 ichmer verlett, das an ihren Auffommen gemeilett wird.
Univerter in Nugarn. Im Aderbauminifterium zu Budappft treffen soll aus allen Landschlieslen Berichte über Berherungen der Staaten ein, weiche durch Haged, Megen und Stimme in den Tagen von 5. bis 8. Juli verurjacht worden find. Im Bijber Romitat talen zwei Aftiffe auf; ein großes Gebiet ist überschwemmt, pwei Breisenn sind ertrunken. Im Aufgerberster etrankten im Laufe der vorigen Woche über 100 Personen am Sonnenflich, 36 starben.

Die Best im Orient. Aus Smyrna wird ein weiterer Tobes-

um oct pen genetort.

Anfricherungefie, Gestern begannen in Stolp in Bommern vor bem Schwiegeicht bie Berhandlungen gegen 23 Betionen, welche infolge ibrer Belheitigung an ben, am 21. und 22. Mai dort flatte gehabten Anabebörungen wegen Aufruhes, Candfriedensbruchs u. f. 10. angellagt find.

angestagt find.
Chosera und Sungersnoth in Judien. Eine Depeich des Gouverneurs von Bombay metbet, das 10 320 Fälle von Cholera, von weiden 6502 Isblich verliefen, in den von der Jungersnotd betroffenen Gebieten vodgrend der, mit dem 30. Juni endigenden Boch vorgesommen find. Die Jahl ber, dei den Johnstaderleiten beitre find infolge der andleitenden Jurier felt raich au. Ein Telegramm bes Biglonigs besagt, das Roth und das Junger fich gegen iber Ernorutung ausgebent daben und das die Ausführleiten im Nojputland und Eentral-Judien früde sind.

Salleide Radridten.

Salle a. C., 10. Juli.

- Ctabiverordneien Berfamminng. In der geitigen öffentichen Sigung wurden u. R. au Bollstöntlbauten an der Frieden und der Herinischerings i 167 500 Mt. nob 168 300 Mt. devilligt, der Gejammibetrag wird je aur höffte in die Edats von 1901 und 1902 eingeftlicht. Senetmint wurde die Dientstedung für der jädliche Interjuchungsamt für antiedende Kranfheiten, edenjo der Kachtoriten über des dereinder allationelen mit hern Buchonderei-beitger Schwap ibt zu Ende Edatobelen mit hern Buchonderei-beitger Schwap ibt zu Ende Edatobelen mit dern Buchonderei-



fines hilfstechnifers für den Maichinen und Seizungs-Angenieur. Bewilligt wurden zur Einrichtung der Dierflorwohnung im Oberrealicul-Gedülde zu Schollamen und zur Klüsfleitung derfelden 6400 gibt fer die im der legten Schann wurden durch Gerne Tabtach Pü für fer die im der legten Sigung von Jerin Stadte. All der die gegen die Armenwermaltung vorgekrachten Bormuirfe als wöllig bolliofs nachgeweier, als der Genannte durch allechand nichtsigende Arerbeiten fein Borgeben von gut rechteringen indet, fenngeichnete Serr Birgemeister von holly in terffender Weife dies Berfahren als ganz unann gedracht.

gebracht.

- Einbeischnfrathe Wahl. In der gestitigen geschloffenen Stadiverotdnetensigung erfolgte die Neudesequing der durch den Zod bes
hern Dr. Ara be trei gewordenen Schalffentlatche Stelle. Es
wurden Z Chimmen für gemordenen Schalffentlatche Stelle. Es
nipseltor Vrende in Brandenburg a. h. 12 für heren Neude
falus Eitelbe Dr. Gert him Beleisten wie Seinmen für heren
Netter Dr. Wohl für die her fich unifere Wiffens übrigenst nicht
um die Stelle beworden fallet, abgegeben. Her der del ist den
nach als Stadlichutath gewählt.

Proving Cachfen und Ilmgebung.

W Beifenfels, 9. Juli. (Erbangt.) Somnebend Abend wurde in ben sogenannten Eichbergen bei der Stadt an einem Baume in hierender Stellung bie icht gatuligt in Berweitung übergannene Leiche eines Mannes gefunden, von dem sich eine Beideriebung oder Angabe des Alters nicht wehrt moden löcht. Den Aleidern nach gu urtheiten, gehörte der Toble dem Arbeiterstande an.

m thiender Stellung die lait ganzich in Vereinung übergegangene Seiche eines Mannes gelunden, von dem fich eine Teierbung oder Angabe des Mieres nicht mehr machen läßt. Den Alteierbung aber Pilote dem Alteierlande au.

- Loburg, 9. Juli. (Ein wilde is der hier fürzisch abgehilten mit dem nicht der in Gerinder der hier fürzisch abgehilten Mecke, den der hier fürzisch abgehilten Mecke, den der hier fürzisch abgehilten Mecke, den die nicht ein Geschiertrübere, der die nicht nicht ein Geschiertrübere, der die nicht ein der in der in

Legel einer neuer Auspersanunge gestiort voreen. Wan nummt ausgemein kenndligtung eine (Reugh, 9. Juli. (Leichen fund.) Bei ilmete-lemuig nurde gestern ein Einwohner von dort mit durchschultenem Salfe aufgefunden. Die Seidlimord oder ein Serbrecken vorliegt, siebt noch nicht seit.

Beobachtungen ber Deteorologifden Ctation Salle

	9. Juli 8 Uhr Morgens	10. Juli 68/4 Uhr früh
Barometer mm	752,0	753,0
Thermometer Reaumur	+ 11,5	+ 9,5
Feuchtigfeit ber Luft	85 %	75%
Windrichtung	NW.	NW.

Marimum der Temperatur vom 9, num 10, Juli: + 10° R. Minimum , 9, 10. Juli: + 8,9° , Boraussichaltiches Wetter für Dienstag, den 10. Juli: Bei Roch 16 die Nordwind und verkänderlicher Bewölfung nur maßig warmes etter mit Reigung zu Begen.

Beiter-Aussichten auf Grund ber Berichte ber beutichen Geeiwarte in hamburg. Mittwohn, 11. Juli: Moltig, vielfach bebeckt, Strichregen, weig beränderte ober fintende Temp:raiter. Domnerstag, 12. Juli: Beranderlich, giemlich fühl, lebstet Binde, Giurmbarung.

Bafferwarme ber Saale am 9. Juli, mitgetheilt vom Floras bade: 13 0 R.

Wafferftanbe.

	(+ bebet	atet über, - unter T	dull).		_
		Caale.		Bau	Budt
Dalle Erotha "Misleben "Calbe, Dbp. do. Untp.	9. di 8. Juli	+ 2,10 10. Juli + 2,56 + 2,53 + 1,88 + 1,70	+ 2,10 + 2,56 + 2,45 + 1,82 + 1,62	0,08 0,06 0,08	1
Strauffurt	8. Juli	Huffrut. + 1,60 9. Juli	+ 1,70		0,10
Budweis Prag	7. Juli	10,29 8. Juli + 0,78	+ 0,32 + 0,50		
		Dabel.			
Dberpegel Unterpegel Unterpegel	8. Juli	‡ 2,08 9. Juli	‡-2,04 1,44	0,04	Ξ.
Oberpegel Unterpegel	:	‡ 1,54 ‡ 1,11 ‡ 2,15	1,50 1,09 + 2,16	0,04	0,01

		Gibe.	1000			
Barbubis	7. Juli	+ 0,40	8. Juli	+ 0,50	-	0,10
Branbeis		+ -1	,	+ -	-	-
Dielnif		+ 0,70		+ 0.45	0,25	-
Leitmeris	100	+ 0.46		+ 0,39	0,07	-
Mußia		+ 0,83	,,	+ -	-	-
Dresden	8. Juli	- 0.48	9. Auli	- 0,59	0,11	-
*Torgan	-	+ 1,56	,	+ 1,68	-	0,12
*Bittenberg		+ 2,05		+ 2,24	-	0,19
*Roffau	-	+ 1.19		+ 1,48	-	0,29
*Barbn		+ 1,78		+ 1,87	-	0,09
*Dagbeburg	1 "	+ 1,60		+ 1,60	-	-
*Tangermunde	"	+ 2,31		+ 2,28	0,03	-
*Bittenberge		+ 1,96		+ 1.99	-	0,03
Dömis		+ 1,34		+ 1,33	0,01	-
*Sauenburg	1 :	+ 1,40		+ 1,42	-	0,02

*) Beobachtet in Der Mittagezeit, nach amtlichen Depeiden Det.

Borfen= und Sandelstheil.

Biehmartte. Echlachtviehmartt im fiabt. Biehhofe gu balle am 9. Juli.

	Breife für 50 Rilogr. a. Bebeno., b. Colactgemid.							
3um Bertaufe	I. Cuat.		II. Qual.		III. Quat.		Det.	un-
Tuncen .	a .	b.		b.	4.	b.	tauft	vertani
47 M-110et.	_	-	1-	-	-	-	-	-
sapon : 3 Defen.	-	-	-	1 -	-	-	3 1	
1 Sarien,	-	-	-	-	-	-	1	-
37 Aube.	32	-	29	-	27	-	37	1 -
6 Bullen.	32	-	30	1 -	28	=	33	-
33 saibet.	42	-	38	-	36	-	33	-
4 bammel, - Schafe.	-	-	-	-	-	-	4	-
- japon - Lämmet.	-	-	-	-	-	-	-	-
98 Echmeine, baren	_	-	-	-	-	-	88	10
98 Canpichivente,	-	48	-	47	-	41	88	10
Buggriige.	-		-		-	-	-	-

Stricht über ben Schlachtvichmarft auf bem flödtlichen Liebsofe zu Leipsig am 9. Juli 1900. Mafritebt 38 finder, mu ganz: 167 Oben, 198 finde, 198 sinde, 198 sinde, 198 sinde, 198 sinde, 198 sinde, 198 sinde 198 sinde lingen. Juliamme 1955 Leibsinde 198 sinde lingen.

Thier - gaftung					
Ochfen:	1) pollifeifdige, ausgemaftere bodften Schlachtwerthes bie ju		72		
	6 3abren	=	67		
	2) junge fielidige, nicht anegemaftete, - altere anegemaftete	= 1	63		
	3) mußig geudbrte junge, gut genabrte aftere	-	60		
Salben	6) gering genabrt: jeben Alters i) polifieridiac, ansgemaftete Raiben bodften Schlachtwerthes	-	67		
mo Rite:	2) wallieichtge, ausgemaftete Ribe bachften Schlachtwerthes bie	_	65		
	30 altere ausgemaftere Rub: und wenig gut entwidelte jungere		-		
	Rube und Ralben	-	60		
	4) magig genabrte Rube und Ralben	=	50		
Sufter :	5) gering genabrte Rube und Ralben	=	63		
cune::	1) vollfletidige bodften Schladen ribes	=	60		
	2) magig genabrte füngere und gut genabrte altere 3) gering genabrte	=	57		
Palber	1) frinte Raft. (BoumRaft) und beite Sauglalber	43	01		
autrei.	2) mittlere Mafte und gute Saugtalber	46	-		
	3) geringe Saugfaiber	30	=		
	4) altere gering genabrte (Rreffer)	-	=		
Beafe :	1) Maftlammer und jungere Rafthammel	34	=		
Dugait .	2) ditere Daitham nei	32	=		
	3) maftig genabre Sammel und Chafe (Mergidafe)	- 02	=		
Edweine:	1) vollfe. fchige ber feineren Raffen und beren Rreugungen im		_		
enquernie.	Alter bie su it . Rabren	-	54		
	2) Sei chiae	-	51		
	3) gerting entwidelte, jowie Sauen und Cher	-	45		
	4) ausländijæe (aus)	-	-		
420 Minber,	Bertauf:	i dăits			
			gang ikia		

Inges Marttberichte. Central-Stelle der Brenfiffen Landbuirthichaftstammern. Potirungs Setelle. 9. Juli 1900. a) für inländifdes Getrebe ist in Blact per Tonne gegablt worden

Udermark Mittelmark, Brignis Neumark Lanfis Magdoburg Magdevucy Altmark Berfeburg öftl. d. Mulde do. weftl. d. Mulde Merfebutg öffl. d. M Do. weffl. d. M Eriust Stettin (Begirf) Stofv (Play) Unflam (Blay) Unifam (Blay) Dangg Thorn Amiferburg Zifft Vreffeau Breslau Namslau Brieg Goldberg Goldberg Bosen Bromberg Acmpen Bomst Kiel Marne Marne Dannover Süb bo. Eibe, Wefer bo. Beft Müniterland Beffir, Anduftriebegirt Sawcland Fulba Kaffel

160 164 — 150—155

b) 24ab viriatet Struitteling;
765 c, p. 1, 712 c, b. 1, 573 c, p. 1, 450 c, p. 1,
161 151 — 182 139
156 138 138 138 128
155 151 144 137
152 142 — —
162 162 — —
172 156 — 150
178 155 — 143
150 156 — 143 Berlin Stettin Königsberg i. Br Bofen Hannover Reuß Mannheim Hamburg

160

auf Grund beutiger eigener Deperden, in Mart per Toune, eividel. Bracht, 80st und Spein, aber ausschl. der Lu alifäts litteridised am 9. Juli, aus 7. Juli 780s. der 185,00 K. 183,50 K. 1

Siectrool "" Juli 6 jb. 3 d.
Dorfig " loto 89 Aor.
Niga " do. 94 Aor.
Natis " do. 94 Aor.
Natis " Nor. 195 hi.
Nemport nach Rein " Nor. 195 hi.
Nemport nach Berlin Bogs. loto 65 Cis.
Dorfig " do. 75 Aor.
Niga " do. 75 Aor.
Niga " do. 75 Aor.
Niga " do. 75 Aor.
Natiserdam " Ablin Mais Juli 40 Cis.
Recting 9. Anii " do. 100 Aor.
North Mais Spuil 40 Cis. " 184,50 " 182,50 " 174,60 " 174,60 " 173,50 " 174,60 " 175,60 " 168,25 " 176,25 " 157,25 " 157,25 " 150,00 " 150,00 " 146,75 " 146,00 " 119,50 " 121,25

"Reintedom" u. Alin D. (k. 134 al. ft. 146.75 "146.00 "Reintedom" u. Alin 13 u. 146.75 "146.00 "Reintedom" u. Alin 13 u. 146.00 "Reintedom u. Alin 13 u. 146.00 "Reintedom u. 146

20,00 m. 2001 Butt 19,85 M. Septembei und Oftober 19,65 M.

— Magbeburg, 9. Juli. (Noticungen bei Magdburger.
Bereins für Landmitchficheit). Weigen Sbirriff 151—156 M., Beathweigen 150—157 M. De., Bo g er 150—155 M. begalt.
Be at gemichter amerit. 1600 tilterbat 150—156 M. begalt.
Bietering 110—113 M. ab Madbeburg geforbett. Biefloch vollefommelbe beidfäulge Lualitäten in fammellien. Getreibeiorten ents ipredend billiger.

Baaren, und Brobuftenberichte.

Scrreide.

Samburg, 9. Juli. Weigen rubig, 106 Mr. Neagen rubig, metfenburgischer loco neuer 165—170, ruffigder loco tubig, 112. Mais stetig, 115. Hafer lieft. Sertie

tis 166 32t. Rogen ruhig, meatenburghnet iruficher loce ubig, 112. Dats freig, 115. Sofer lietig. Erit unficher loce ubig, 112. Dats freig, 115. Sofer lietig. Erit lietig.

**Bien, 9. Juli. Beigen per Serbil 8,05 35., 8,06 35., sec Frihiplat — Gr., — Br. Rogen per Serbil 7,18 35. 7,19 35., sec Frihiplat — Gr., — Br. Dats pr. Juli. Mignit — Gr., — Br., Gofer per Serbil 5,55 35. 5,56 35., per Frihiplat — Gr., — Br., Gofer per Serbil 5,55 35. 5,56 35., per Frihiplat — Gr., — Br., — B

Dezember 19,00.

** Touben, 9. Juli. An der Küfte — Weisenladungen angeboten.

** Ausfrecham, 9. Juli. Weisen auf Zermine unverändert, do. per November 194.

** Noggen loco ———— do. auf Zermine felt, der Occomber 194.

** Universeur, 9. Juli. Weisen behauptet.

** Antiverseur, 9. Juli. Weisen behauptet.

** Antiverseur, 9. Juli. Weisen behauptet.

** Meiner Behauptet.

** Occomber 194.

Ribben-Robinder II sh. 4% d. rubig.

** Damburg, 9. Juli. (Antiangsbericht.) Kaffee, Good aucrage
Santos Erchember 43,25, Degember 44,25, März 45,00, Mai 45,25,

** Damburg, 9. Juli. (Solutbericht.) Kaffee, Kur für Good
aucrage Santos September
45,00 B., Wai 15,75 B.

** Dabre, 9. Juli. (Hufangsbericht.) Kaffee in Rem. Port
164163 unwerändert. — Wio 5000 Sach, Santos 16 000 Sach
Saffeer jür Soluti. (Saliusbericht.) Kaffee good averag
** Oabre, 9. Juli. (Saliusbericht.) Kaffee good averag
Santos Juli 12,00, September 22,25, Degember 53,25. — Zendenz:
** Vaniferdam, 9. Juli. Java-Kaffee good ordinary 37.

** Valius Santos Juli 2,00, September 25,25, Degember 33,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00, September 3,25. — Bettolenz:

** Valius Santos Juli 2,00

• Bremen, 9. Juli. Javaskaffee good ordinary 37.

• Bremen, 9. Juli. Petroleum. Hoß jollfrei. Standart white loco 6,65 Bt.

• Damburg, 9. Juli. Petroleum ftid. —— Standard white loco 6,55 Bt.

• Antiwerner 9 Juli.

loce 6,55 Br.

Antwerpen, 9, Juli. Betrofcum. (Schlufbericht.) Raff. Twe
weiß loce 18g bei, und Br., per Juli 18g Br., per Rugult 18g Br.,
ver Setzenber 18g, Br. Zenben; Bulga.
Ver Setzenber 18g, Br. Zenben; Bulga.

Betrofcum Glander

Betrofcum Glander

white in Revolved 18g, br. Zenben; Bulga.

white in Revolved 18g, br. Zenben; Bulga.

Gafes) 9,15 do. Credit Balances at Dil City 125.

white im New-Yord 7,88, do. in Bhilaseiphia 7,80, do. Arfined (in Calce) 9,15 do. Credit Halances at Dil City 125.

Spiritus.

*Nordhaufen, 9. Juli. Branntwein 40 Bol. %, für 100 Kitogr. (105—106 Ltr.) 59,00—61,00 Mt. Branntwein 45 Bol. %, für 100 Kitogr. (105—106 Ltr.) 59,00—61,00 Mt. Branntwein 45 Bol. %, für 100 Kitogr. (105—106 Ltr.) 59,00—61,00 Mt. Branntwein 45 Bol. %, die 100 Kitogr. (105—107 Ltr.) 55,00—67,00 Mt., die Fogs av Brennteri, nach Ungabe der Rommiffon der Branntweinfabritanten durch die Goudelstammen notit.

*Aumburg. 9. Juli. Entitus der Juli 7, M. Juli 17, M. Juli 18, Juli 17, M. Juli 18, Juli 19, Juli 18, Juli 18, Juli 18, Juli 19, Juli



Chamberlain, Roc u. Co. 361/2 Mt., do. do. Choice Groccry 361/2 Mt., die. Marten 36—361/4 Mt., Aues per 50 Allogr. netto transito.

Baris, 9. Auft. (Schuft, Britch). Mibbl matt, dur 66,75, Augult 66,75, Seutemb. Lesuber 64,50, Januar April 64,50.

Retu Port, 9. Juli. (Zefearamm.). Schmalz Weitern ftram 7,25, do. Blobe und Brothers 7,45.

stam 7,25, do. Nobe und Prothers 7.45.

**Samburg, 7. Juli. Die heutigen Engrospreise itellen sich fe und Qualität per Puntis. Etenbunt, große und mittel 75 bis 80 Ils., stiene 59-60 Blg., Sezungen, große 170-190 Blg., Sezungen 12-25 Flg., Schollen 280 Flg., steine 29-50 Blg., wie per 180-155 Blg., steine, große 60 bis 80 Flg., steine 29-50 Blg., witchen 12-25 Flg., Schollen 255 Blg., mittel 19-25 Blg., stoße 35-50 Blg., mittel 50-55 Blg., steine 19-22 Blg., steine 13-15 Blg., Schollen, große 14-18 Blg., steine 19-22 Blg., steine 13-15 Blg., Schollen, große 14-18 Blg., große 25-28 Blg., mittel 19-22 Blg., steine 18-15 Blg., Schollen, große 14-18 Blg., Blg., steine 19-15 Blg., Ruurbähne 4-6 Blg., Dorth — Blg., Nochen 5-6 Blg., Ladistocklen 110-140 Blg., Samber 50-80 Blg., Mußehades — Blg., Schollen 15-20 Blg., Schollen 15-20 Blg., Schollen 29-16, Blg., Samber 15-50 Blg., Samber 515 Blg., Summern, kebnibe 150-155 Blg.

Pig., Dummern, ivoende 190—193 1978.

* Berlin, 9. Juli. Ratoffeliarte und "Mehl 20.25 Mt.

* Damburg, 7. Juli. Kartoffeliarte, prima Waare prompt

194/2 – 193/2 Mt., Liefer, Juli-Muguit 194/2 – 193/4 Mt., Kartoffelmehl, prima Waare vromut 201/2 – 203/4 Mt., Liefer, Juli-Muguit 201/2, bis 21 Mt. ver 100 filogramm.

* Magbeburg, 9. Juli. Estarofief 5,00–6,00 Mt. für 100 kg.

Bleifch. Butter. Gier.

** Magbeburg, 9. Jult. Richtlitch 4,00-4,50 Mt., Reuntus-firoh 2,50-3,50 Mt., Seu altes 6,00-7,00 Mt., neues 5,00-6,00 Mt. für 100 kg.

Dungemittel. * Samburg, 7. Juli. (Chilifalpeter.) Boco 7,75 DR.

* Amfterdam, 9. gutt. Bneatine 22.25.

* Amfterdam, 9. gutt. Bancazinu 82.25.

Sint., per 3 Monate 711, Stitt. Biete 297/15. Stitt., Ghill-Rupfer 711/15.

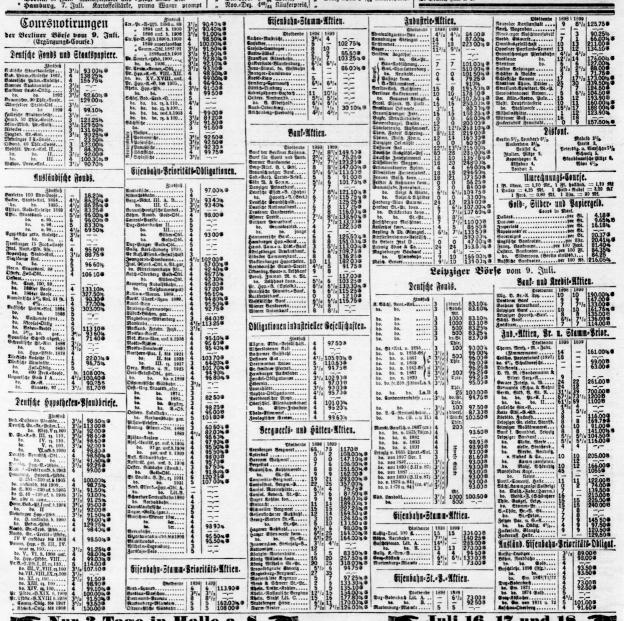
Sint., per 3 Monate 711, Stitt. Biet ipan. 171/2 Stitt., engl.

179/15 gutt., Bint 1011, Stitt. Biet 199/1, Stitt.

numbers warrants 68 sh 3 d.

* Rio be Janeiro, 7. Juli. Bechfel auf London 139/16. * Buenos Upres, 6. Juli. Golbagio 130.90.

Berantwortlich für die Redation t. B.: Deinrich Oftermann, Gale, Gistunden der Redation von 9 bis 12 übr Bermittags. Alle die Redation betraffe 3-feinitum find nicht perfonition, sonlieigen Zeitung in Dalle a. C. " 30 aberfficen. Für die Insertation C. Bratel, dalle a. S. "



Nur 3 Tage in Halle a. S. Juli 16, 17 und 18. Vorstellungen; zwei täglich, bei jeder Witterung, um 3 und 8 Uhr. Auf dem Rossplatz. Eröffnung Montag, d. 16. Juli, Nachmittags.

Barnum & Bailey's Grösste Schau Grossartiges Internationales Vergnügungs-Etablissement. — In Amerika begründet. Grösste Schaustellung der

Macht jetzt seine Reise durch Deutschland in 70 eigen dazu konstruiten Eisenbauer, welche 4 Züge à 17 Wagen bilden. Das ganzo ungetheilte Ensemble wird unter 12 gewaltigen Zelt-Pavillons ausgestellt, deren grösser bequeme Sitzplütze für ca. 15 000 Personne enthält.

Tägliche Unkosten 30 000 Mark — 70 Pferde in einer Manege vorgeführt — 40 Pferde zu einer genührt — 75 Akrobaten auf 2 Bühnen — 50 Jockeys und Kunstreiter — 12 Meisterschaftsreiter — 20 Thiere als Clowns — 20 der witzigsten Clowns der Well. — Ein ausgewählte Programm ven 100 Nummern in 3 Manegen, auf 2 Bühnen und 1 Rennbahn — 300 bewährte Darsteller 300 — JOHANNA, das berühnte Riesen-Gorilla-Weibehen — 2 Menagerien 2.

Billets haben Gültigkeit für alle angezeigten Sehenswirdigkeiten und geben dem Inhaber Anrecht auf einen Sitzplatz. Keine Nachzahlungen. Täglich 2 Vorstellung auf 20 Menagerien 2.

Preise nach Lage der Phätze: Entre inel Sitzplatz i und 2 Mk., Sperrsitz 3 Mk., Reserviter Platz 4 Mk., Loge pro Platz 6 Mk. Kinder unter 10 Jahren zählen die Hälfte für alle Plätze mit Ausmenieri mit Ausanhme der 1 und 2 Mk.-Plätze werden vom erson Tage der Ankunft ab verkauft bei Albert Nember 1887.

Drud und Berlag von Dito Thiele. Salle (Saale), Leipzigerftrage 87.